



Die folgenden Fragen stellen nur eine Anregung zur Vorbereitung für die mündliche Prüfung in „Staatsbürgerlicher Bildung“ dar.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

Teil: Staatsbürgerliche Bildung

1. Schildern sie die Ausgangsbedingungen zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland.
2. Wie kam es zur deutschen Teilung, wie zum Mauerbau in Berlin?
3. Zeigen sie die Stationen zur deutschen Wiedervereinigung auf.
4. Unterscheiden Sie Menschen- und Bürgerechte.
5. Welche Rechte und Pflichten hat jeder Staatsbürger?
6. Definieren Sie „Volkssouveränität“.
7. Welche Hauptaufgaben hat der Staat?
8. Erklären Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen einem demokratischen Verfassungsstaat und einer Diktatur, belegen Sie, dass das „Dritte Reich“ eine Diktatur war.
9. Welcher Unterschied besteht zwischen einem „Staatenbund“ und einem „Bundesstaat“?
10. Welchen Rechtscharakter hat die Europäische Union?
11. Welche Grundrechte kennt das Grundgesetz? Erläutern Sie diese kurz!
12. Können Grundrechte eingeschränkt werden?
13. Können Grundrechte verwirkt werden?
14. Wie werden Grundrechte geschützt?
15. Erläutern Sie das Demokratieverständnis des Grundgesetzes. Welche Elemente gehören zur „freiheitlich demokratischen Grundordnung“?
16. Wie schützt das Grundgesetz den Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung?
17. Erklären Sie das System der repräsentativen Demokratie in der BRD.
18. Ist eine Volksabstimmung in Deutschland zu den Verträgen zur Reform der Europäischen Union möglich?
19. Erläutern Sie den Begriff „Rechtsstaatsprinzip“, was macht einen Rechtsstaat aus?
20. Erklären Sie den Begriff „Föderalismus“.
21. Welche Auswirkungen hat der Föderalismus auf die Gesetzgebung?
22. Erklären Sie: „Bundesrecht bricht Landesrecht“.
23. Nennen Sie wesentliche Vor- und Nachteile des Föderalismus in Deutschland?
24. Erklären Sie den Begriff „kommunale Selbstverwaltung“.
25. Wie erfolgt in Deutschland der politische Meinungsbildungsprozess?
26. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Demokratie und Massenkommunikation?



27. Was versteht man unter „Pressefreiheit? Welche Funktion hat eine freie Presse in einer Demokratie?
28. Geben Sie einen Überblick über die Medienstruktur in der Bundesrepublik Deutschland.
29. Welche Interessen und Zwänge stehen hinter den Medien? Schildern Sie Aufgabe, Defizite und Probleme der Medien.
30. Wie sind die Parteien in Deutschland aufgebaut? Wo ist dieser Aufbau festgelegt?
31. Wie finanzieren sich die deutschen Parteien?
32. Wie zeigt sich in Parteien das Demokratiegebot?
33. Aus welchen Gründen können Parteien in Deutschland verboten werden? Auf welche Weise kann dies geschehen?
34. Inwiefern erfolgt die politische Willensbildung durch Interessengruppen und Verbände? Nennen Sie hierzu treffende Beispiele!
35. Begründen Sie die Notwendigkeit von Interessengruppen.
36. Welche Arten von Interessengruppen gibt es?
37. Wie nehmen Interessengruppen Einfluss auf das politische Geschehen?
38. Wie erfolgen Wahlen in Deutschland? (Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsystem, Überhangmandate, 5%-Klausel, Neuerungen von 2012)
39. Weshalb sollten unsere volljährigen Schüler an Wahlen teilnehmen?
40. Erklärung der Begriffe „Koalition“, „Fraktion“
41. Welche Stellung haben die Abgeordneten des deutschen Bundestags? Welche Festlegung hierzu ist im GG zu finden?
42. Erläutern Sie den Aufbau des Bundestages. Welche Aufgaben hat der Bundestag?
43. Erläutern Sie, wie die Bundesregierung zustande kommt.
44. Welche Aufgaben hat die Bundesregierung?
45. Was versteht man unter „Vertrauensfrage“, „Misstrauensvotum“? (Beteiligte, Verfahrensweise, Funktion)
46. Welche Aufgabe hat der Bundesrat? Wie setzt er sich zusammen? Wie stimmt er ab? Wer führt den Vorsitz?
47. Welche Aufgabe hat der Bundespräsident? Wie wird er gewählt? Wie lange ist seine Amtszeit? Wie oft kann er gewählt werden?
48. Wie läuft der Gesetzgebungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland ab?
49. Wie geschieht der Gesetzgebungsprozess im Freistaat Bayern?
50. Was versteht man unter „Einspruchsgesetzen“ und „Zustimmungsgesetzen“?
51. Erklären Sie die Funktion des „Vermittlungsausschusses“. Worin unterscheidet sich dieser von einem „Koalitionsausschuss“?
52. Was versteht man unter „Gewaltenteilung“ in der Bundesrepublik Deutschland?
53. Erklären Sie „horizontale“ und „vertikale“ Gewaltenteilung.
54. Nennen Sie Beispiele für „Gewaltenteilung“ und „Gewaltenverschränkung“
55. Welche Aufgabe hat die Regierung, welche die Opposition im Freistaat Bayern?
56. Welche Aufgaben hat der Landtag?
57. Auf welche Weise finden in Bayern Kommunalwahlen statt?
58. Erklären Sie „Volksbegehren“, Volksentscheid“ und „Bürgerbegehren“ in Bayern.



59. Erläutern Sie die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschlands.
60. In welchen Artikeln des Grundgesetzes finden sich Elemente einer Marktwirtschaft?
61. Wie entstand die „soziale“ Marktwirtschaft? Nennen Sie den Namensgeber und die politisch bedeutsamste Persönlichkeit, die die soziale Marktwirtschaft in Deutschland realisiert hat.
62. Erläutern Sie das deutsche Sozialversicherungssystem und zeigen Sie dessen Vorzüge und aktuelle Schwierigkeiten auf.
63. Welche Vorzüge hat in einem Wirtschaftssystem die Existenz von Märkten?
64. In welchen Bereichen des Wirtschaftslebens setzt der Staat soziale Akzente?
65. Umweltschutz in Deutschland: Rechtsgrundlagen, Begründung, Umsetzung.
66. Wie zeigt sich die zunehmende Globalisierung?
67. Nennen Sie die wichtigsten Ursachen der Globalisierung.
68. Welche positiven und negativen Folgen hat die Globalisierung für die Bundesrepublik Deutschland?
69. Inwiefern spielen die Produktionsfaktoren „Information“ und „Bildung“ eine Rolle für das Wirtschaftswachstum?
70. Was versteht man unter dem Grundsatz der „Nachhaltigkeit“ im Zusammenhang mit ökologischen Grundproblemen unserer Industriegesellschaft?
71. Was versteht man unter dem „sozialen“ Wandel der Industriegesellschaft?
72. Worin zeigt sich dieser Wandel in der Arbeitswelt?
73. Schildern Sie die wichtigsten Stationen der Europäischen Einigung bis hin zur aktuellen Struktur der Europäischen Union.
74. Erläutern Sie die Organe der Europäischen Union und deren Hauptaufgaben.
75. Welche europäischen Institutionen befinden sich in Deutschland?
76. Erklären Sie das Wesen der NATO (Organisation, Aufgaben, aktuelle Mitglieder, Kandidaten für den Beitritt)
77. Erläutern Sie Leitlinien deutscher und europäischer Entwicklungspolitik
78. Erklären sie Entstehung, Entwicklung und Aufgaben der UNO
79. Zusammensetzung, Aufgaben und Schwierigkeiten des Weltsicherheitsrats der UNO?
80. In welchen internationalen Konflikten spielten UNO und NATO in den letzten Jahren eine bedeutende Rolle?
81. Wo und inwiefern stoßen die Einflussmöglichkeiten der UNO an ihre Grenzen? Welche Schwierigkeiten ergeben sich hieraus?

Im Rahmen der mündlichen Prüfung ist es möglich, ausgehend vom aktuellen politischen Geschehen, die oben genannten theoretischen Fragen aufzugreifen, deshalb ist es sehr wichtig, möglichst kontinuierlich die aktuelle Tagespresse zu verfolgen.